

„Tagesschulen sind erfolgreich“

Am 26. Oktober 2010 fand am Abend in der Schule Bottmingen erstmals ein gut besuchtes Vernetzungstreffen für alle, die beruflich mit Tagesbetreuung zu tun haben und weitere interessierte Personen statt. Die Veranstaltung wurde vom Verband Bildung und Betreuung, dem Schweizerischen Verband für schulische Tagesbetreuung, organisiert.

Rund 50 Personen aus Schule, Betreuung, Behörden und weiteren Kreisen haben die Gelegenheit zu einem ersten fachlichen Austausch wahrgenommen. Mit dem Beitritt zum HarmoS-Konkordat vom 26. September 2010 hat sich der Kanton Basel-Land unter anderem zu schulergänzender Tagesbetreuung verpflichtet.

Schnell wurde an diesem Abend klar, dass bereits in verschiedenen Gemeinden im Kanton BL viel Erfahrung im Bereich schulische Tagesbetreuung von Kindern und Jugendlichen gesammelt wurde und ein Austausch zu den verschiedensten Alltagsfragen besteht und weiter gefördert werden soll. Es stellen sich Fragen wie „Was ist genau unser Auftrag in einer Tagesschule? Wie bringen wir die verschiedenen Erwartungen der Behörden, Eltern, Kinder, Schule und Betreuungspersonen unter einen Hut? Wie können wir die Betreuung für die verschiedensten Kinder und ihre Eltern attraktiv machen, insbesondere wie werden wir Kindern mit Migrationshintergrund gerecht? Welche Räume sollten zur Verfügung stehen? Wie lösen sie Fragen rund um das Essen mit den Kindern?“

Auf viele dieser Fragen hat das Referat „Qualität in der schulischen Tagesbetreuung - Achtsamkeit und Anerkennung“ von Renate Gurtner, Master of public health, Wabern Antworten geliefert. Die Teilnehmenden nutzten auch die Gelegenheit, sich gegenseitig Erfahrungen und Tipps weiter zu geben.

Frau Maya Jakob, Schulleitung Bottmingen, hat in ihren Ausführungen zum Tagesschulangebot in Bottmingen auf einige Herausforderungen hingewiesen, z.B., dass ein modulartiges System hohe Flexibilität von allen Beteiligten erfordert, dass die Begleitung der Kinder auf dem Weg zwischen den Standorten der Schule und der Tagesschule durch die Tagesschule organisiert werden muss oder, dass sich ein Angebot ständig an die Nachfrage anpassen muss. Eindrücklich gelang es der Referentin, Wege und Möglichkeiten hierfür aufzuzeigen. Maya Jakob schloss ihr Referat mit den Worten. „Unsere Tagesschule ist ein Erfolg!“

Das Vernetzungstreffen hat klar gezeigt, dass ein Bedürfnis nach Vernetzung und Austausch zu den vielfältigsten Themen rund um die schulische Tagesbetreuung besteht. Bildung und Betreuung regt an, dass weitere Anlässe folgen und Strukturen für ein kantonales oder regionales Netzwerk in der Zukunft installiert werden, damit die Gemeinden und Mitarbeitenden von Tagesschulangeboten von den Erfahrungen anderer profitieren können.

Bei Fragen steht Ihnen Maria Roth-Bernasconi, Präsidentin von Bildung und Betreuung und Nationalrätin unter N-Tel. 078 718 71 13 gerne zur Verfügung.

Bildung und Betreuung ist der schweizerische Fachverband für schulergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche im Schulalter. Der Verband berät und vernetzt Personen und Organisationen, Fachleute und Behörden der verschiedenen Bildungs- und Betreuungsangebote wie Mittagstische, Tageshorte, Tagesstrukturen und Tagesschulen. Ausführliche Informationen unter www.bildungundbetreuung.ch